

meine neuen Erkenntnisse zu formulieren und dabei die Herausforderung anzunehmen, die Textaussage exakt parallel oder synchron zur Musikstruktur aufzubauen, indem der Text (meistens!) genau das sagt, was die Melodie gerade tut. Und so war dieses Stück mir jahrelang eine wichtige Gedächtnisstütze, wenn es um Tonika, Dominante und Subdominante ging! (Und außerdem finde ich - auch Jahrzehnte später! - die Melodie immer noch gar nicht so schlecht und eigentlich originell. ;>))

19 20 G⁷ 21 F

uns mit Va - ri - a - ti - on schließ -

22 23 G⁷ 24 C §

lich hin - auf zum richt' - gen Ton.

25 G⁷ 26 C G⁷ 27 C G⁷ C 28 Dm

Und hin - ab nun mit Schwung und hin - ein ins

29 G⁷ F 30 G⁷ F 31 G⁷ F G⁷ 32 C

Moll! Ja, so wird mit der Zeit un - ser Lied ganz

33 G⁷ 34 C G⁷ 35 C G⁷ C 36 Dm

toll. Auß- er - dem weiß man längst, dass ein Lied ge -

37 C G⁷ 38 C G⁷ 39 C 40 D.S.

winnt, wenn man es noch - mal be - ginnt.